

Herrn
Dipl.-Ing. Roland Fischer
Gehrenseestraße 48

13053 Berlin

Datum : 04.02.2008
Unser Zeichen: Oss/sei
Durchwahl: 0731 / 17608-0
Telefax: 0731 / 17608-33
e-mail: sekretariat@rvdi.de
homepage: www.rvdi.de

Referenz für den Zeitraum Dezember 2007 bis Januar 2008

Sehr geehrter Herr Fischer,

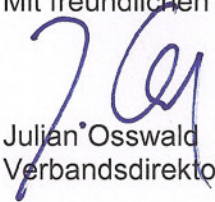
der grenzüberschreitende Regionalverband Donau-Iller ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wirkt an allen wichtigen Planungsvorhaben in der Region mit, u. a. bei Planungen für den Neu- und Ausbau von Schienenstrecken. Die Entwicklung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs in der Region Donau-Iller ist einer der Schwerpunkte in der Verbandsarbeit. Ende 2007 rückte die Vorstellung einer Reaktivierung der Strecke Senden – Weißenhorn für den Schienenpersonennahverkehr in Verbindung mit dem Ausbau der Illertalbahn in den Mittelpunkt. Für die Untersuchung der Machbarkeit und einer ersten Abschätzung der Investitionskosten suchten wir ein auf dieses Gebiet spezialisiertes Ingenieurbüro.

Auf Empfehlung von Herrn Andreas Schulz von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH beauftragten wir Sie im Dezember 2007 mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie und einer Grobkostenanalyse für die Reaktivierung der Strecke Senden – Weißenhorn für den Schienenpersonennahverkehr in zwei Varianten.

Ungeachtet Ihrer schwierigen terminlichen Situation ermöglichten Sie es, die Ihnen gestellten Aufgaben fristgerecht und in hoher Qualität zu erarbeiten und im Januar 2008 anschaulich zu präsentieren. Die Erfahrungen auf dem Gebiet der Entwicklung einer auf spezielle Aufgaben zugeschnittenen Eisenbahninfrastruktur befähigten Sie, unseren anspruchsvollen Terminablauf einzuhalten. Besonders hervorzuheben ist, dass Sie die Grobkostenanalyse in einer transparenten und nachvollziehbaren Form lieferten, die uns ohne Schwierigkeiten die Fortschreibung der Kostenansätze bei Veränderung der Randbedingungen gestattet.

Wir möchten Ihnen, sehr geehrter Herr Fischer, unseren Dank für Ihre kompetente und zuverlässige Arbeit aussprechen und würden auch zukünftig gerne auf Ihre Erfahrungen zurückgreifen. Zur Erarbeitung von Machbarkeitsstudien und Grobkostenanalysen auf dem Gebiet der Eisenbahninfrastruktur können wir Sie besten Gewissens weiter empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen


Julian Osswald
Verbandsdirektor